

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fierrabras

Schubert, Franz

Leipzig, [ca. 1885]

Szene IX

[urn:nbn:de:bsz:31-80042](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80042)

Neunte Scene.

Vorige, Eginhard und Ritter, Fierrabras.

(Nr. 22. Finale.)

(Eginhard mit Rittern verfolgt Boland auf die Bühne und holt zu einem Streiche gegen ihn aus, als Fierrabras dazwischen eilt.)

Fierrabras. Halt ein, er ist mein Vater.

Boland (umarmt Fierrabras zärtlich). Mein theurer Sohn, ich hab' dich wieder,

Dich verschonte des Feindes Hinterlist (auf Eginhard deutend).

Fierrabras (reicht Eginhard die Hand und führt ihn zu seinem Vater).

Hat Unrecht er gethan, so hat er's reichlich jetzt gebüßt.

Zehnte Scene.

Vorige, Karl, Emma und Gefolge.

Fierrabras (führt seinen Vater dem König entgegen, zu Boland). Dem besten König wolle dich veröhnen!

Boland (zu Karl). Des Sohnes Wort ist mir Genüge,
Und deinem Willen ich mich füge.

Karl. Sieh mir die Hand zum Friedensbunde,
Nur Heil entspreiße dieser Stunde!

Fierrabras (führt Florinda und den gefesselten Boland zu Boland, Florinda hinter nieder). Beglücke sie, o Vater, laß dich bitten.

Die treuer Liebe Ungemach erlitten.

Boland (indem er Florinda aufhebt). Nach langer Nacht der tum-
mervollen Sorgen

Begrüßet froh der Liebe gold'gen Morgen!

Chor (während dessen die Mäuren den Rittern die Fesseln abnehmen).

Die That ist gelungen,

Das Glück ist errungen.